

	<p>Objekt: Kleinplastik "Krieger"</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Ethnografica</p> <p>Inventarnummer: NAT 1750</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung eines Afrikaners als Krieger, in der rechten Hand einen Speer, in der linken Hand ein Schild. Die Figur selbst ist aus schwarzem Ton, die Attribute aus Leder und Holz. Bestandteil einer Figurengruppe, die laut Inventar Anfang 20. Jh. von Luise Helene v. Schönburg-Waldenburg von einer Afrika-Reise mitgebracht worden war oder von Fürst Otto Victor II zwischen 1907 bis 1909. Figurengruppe steht evtl. in Zusammenhang mit Missionar Bruno Gutmann und/oder ist im Kontext der Mission-Engagements des Fürstenhauses in die Sammlung eingegangen. Teil der Gruppe sind auch zwei "Dornauszieher"-Figuren (antike Metaphorik). Dornauszieher-Metapher und Erzählung auch bei Maasai verbreitet, als Synonym für Emanzipation und Erwachsenwerden, von hoher kultureller Symbolkraft. Gesamte Figurengruppe als Narrativ den Maasai zuordenbar: Die Ohren der Figuren, die Schilde und Umhänge etc. Die gesamte Figurengruppe wurde mit dem Blatt des Eitii-Baumes textualisiert. Vermutlich hat es einen Missionsschüler oder einen dortigen Lehrer und Künstler gegeben, aus dessen Händen die stilistisch sehr geschlossene Gruppe stammt. "Krieger" ist die Ausstellungsbezeichnung aus der 1. Hälfte des 20. Jh..

Grunddaten

Material/Technik: Ton / poliert, Leder, Holz, Faden
Maße: Figur 18 cm, Speer 26,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Afrika
Gesammelt	wann	1890-1921

wer Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg (1882-1914)
wo Afrika

Schlagworte

- Afrikanische Kolonien
- Keramik
- Krieger
- Schild (Zeichen)
- Schwarz
- Speer